

Inhalt

Robert Chr. van Ooyen / Frank Schale

Einleitung 9

I. Biographische Kontexte:

„Schüler“ Carl Schmitts und die „Frankfurter“ in den USA

Reinhard Mehring

„ein typischer Fall jugendlicher Produktivität“.

Otto Kirchheimers Bonner Promotionsakte 19

Tim B. Müller

Die epistemischen Bedingungen der Macht. Wissenschaft, Staatsapparate und Stiftungen im frühen Kalten Krieg: Der institutionelle Kontext

Otto Kirchheimers, Herbert Marcuses und Franz Neumanns in Amerika 35

II. Verfassung, Staat und NS-Diktatur

Marcus Llanque

Otto Kirchheimer und die sozialistische Verfassungslehre 69

Michael Walter Hebeisen

Souveränität bei Otto Kirchheimer – Das Dogma der Souveränität zwischen Staatslehre und Politikwissenschaften

87

Richard Saage

Otto Kirchheimers Analyse des nationalsozialistischen Herrschaftssystems 1935-1941

119

III. Parlamentarismus und Parteiendemokratie

Frank Schale

Parlamentarismus und Demokratie beim frühen Otto Kirchheimer 141

Frank Decker

Das Catch-All Party-Konzept von Otto Kirchheimer
aus heutiger parteientheoretischer Sicht 177

IV. Das Politische der Justiz und der ‚War on Terror‘

Robert Chr. van Ooyen

Die dunkle Seite des Rechtsstaats: Otto Kirchheimers ‚Politische Justiz‘
zwischen Freund-Feind, Klassenjustiz und Zivilisierung –
Eine Weimarer Spurensuche (Schmitt – Fraenkel – Kelsen / Weber)
zu einem Klassiker der Rechtspolitologie 199

William E. Scheuerman

Politische Justiz in Zeiten des 'War on Terror' 225

Autoren 249